



## Wissenswertes | Thema Grammatik

### Die Entwicklung der Grammatik

Die Entwicklung der Grammatik ist an die Äußerungslänge gekoppelt. Bereits in der Phase der 2-Wort-Sätze finden sich ein paar Pluralformen, das Genitiv -s (Papas Hut) und Verbformen (lacht). Anders als beim Erlernen der Aussprache von Wörtern, können Kinder grammatische Strukturen nicht durch Imitieren erlernen. Sie müssen die Strukturen ausprobieren und erproben. Aus diesem Grunde werden im Rahmen dieser Entwicklung neu gelernte Regeln erst einmal überall angewendet. (Beispiel Verbendung -t: „gerannt“, „gekauft“ → „gelaufen“)

### Störungen der Grammatikentwicklung

Grammatikstörungen treten isoliert oder im Zusammenhang mit anderen Sprachentwicklungsstörungen auf. Typischerweise beginnt die Ausprägung ab dem 3. Geburtstag, obwohl die Entstehung bis in die frühe Phase des Spracherwerbs zurückzuverfolgen ist. Mit zunehmendem Alter tritt der Dysgrammatismus immer mehr in den Vordergrund und kann ohne Therapie nicht mehr bewältigt werden. Grammatikstörungen können sich auf der Ebene der Textgrammatik bis ins Jugendalter fortsetzen.